

Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1 Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen, soweit nicht aufgrund der Zeichenschraffur für Funktionen in Rheinland-Pfalz.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Vorhandene Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisslinie 	<p>2 Art der baulichen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet WB Besonderes Wohngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet MD Dorfgelände M Mischgebiet MK Kerngebiet SO Sondergebiet <p>3 Maß der baulichen Nutzung Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend GRZ 0,3 Grundflächenzahl GFZ 0,5 Geschossflächenzahl Bauhassenzahl 	<p>4 Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> O Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Baugrenze 	<p>5 Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsfächen Straßenverkehrsfläche Öffentliche Parkfläche Versorgungsanlagen Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen 1 B 20 KV Kanal Wasserleitungen
<p>6 Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen öffentlich bzw. Zusatz privat Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten 	<p>7 Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Übergangslinie Grenzzone, unverbundlich Gebäudestellung, Freisichtung Sichtfeld, Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Einfrachtung max. 0,80 m Höhe zulässig mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<p>8 Textfestsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach 	<p>9 Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO</p>

Gemarkung: Neuhochstein Flur: 1 u. 8
 Maßstab: 1:1 000 Verkleinerung: —
 RaKa Nr.: 2510 C u. D Vergrößerung: —

Gemeinde Höhn Bebauungsplan "ZEPPEN"

Planunterlage ist die katastralische Flurkarte
Zur Vervielfältigung freigegeben
Urbauabzug



Für die städtebauliche Planung

AUFGESTELLT 4. 258 2, 56
**Verbandsgemeindeverwaltung
Westerbürg**



Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionschutzgesetz u. Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BBauG am 14.6.1987
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG am 3.3.1986
 Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG vom 9.9.1985 bis 9.10.1985 nach Bekanntmachung am 29.8.1985
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BBauG am 25.5.1987

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5313 SO
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 22.10.1974
 Az. 4062/369/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerbürg

Genehmigungsvermerk: Die Genehmigung ist am 20.8.1987 gem. § 17 BBauG bekanntgemacht worden

Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

genehmigt
 gehört zum Bescheid
 6A/60-610-13
 24. JULI 1987

Westerbürg, den 11.8.1987
 Verbandsgemeindeverwaltung
 WESTERBÜRG
 im Auftrag

Westerbürg, den 24.8.1987
 Verbandsgemeindeverwaltung
 WESTERBÜRG
 im Auftrag

